



## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

### Aufklärung zur Magnetresonanztomographie des Herzens (Kardio-MRT)

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zu einer Magnetresonanztomographie des Herzens (Kardio-MRT) überwiesen. Die MRT ist ein bildgebendes Verfahren ohne Anwendung von Röntgenstrahlen, bei dem durch Magnetfelder Querschnittsbilder von allen Abschnitten des Körpers angefertigt werden. Bei Platzangst geben Sie uns bitte Bescheid, da die Untersuchung dann unter Gabe von Beruhigungsmitteln erfolgen kann.

### Während der Untersuchung

Zur Untersuchung werden Sie in liegender Position bequem auf der Untersuchungsfläche des Gerätes gelagert. Während der Untersuchung bekommen Sie ein gadoliniumhaltiges Kontrastmittel, üblicherweise in eine Armvene, verabreicht.

Bei sogenannten Stressuntersuchungen zur Beurteilung der Herzdurchblutung bekommen Sie während der Untersuchung ein Medikament – Adenosin – in eine Armvene verabreicht. Dieses Medikament simuliert eine körperliche Belastung. Während der Untersuchung wird Ihr Puls, Ihre Sauerstoffsättigung und Ihr Blutdruck überwacht.

Während der Untersuchung werden laute Klopfgeräusche auftreten, diese brauchen Sie nicht zu beunruhigen. Sie erhalten daher einen Gehörschutz. Die Untersuchung dauert ca. 30 Minuten und ist schmerzfrei.

Für eine gute Bildqualität sollten Sie ruhig und entspannt liegen. Beachten Sie bitte eventuelle Atemkommandos oder weitere Anweisungen durch unser Personal.

### Risiken einer Magnetresonanztomographie

Die Magnetresonanztomographie ist ein risikoarmes Routineverfahren ohne Röntgenstrahlen. An der Einstichstelle des Arms zur Verabreichung des Kontrastmittels kann es in einzelnen Fällen zu Blutergüssen oder Entzündungen kommen, die möglicherweise behandelt werden müssen. In seltenen Fällen kann es zu anhaltenden Schmerzen oder Missempfindungen sowie Narben an der Einstichstelle kommen.

Obwohl die gadoliniumhaltigen Kontrastmittel/Adenosin meist sehr gut vertragen werden, kann es in Einzelfällen zu Nebenwirkungen kommen:

- selten kann es zu leichten allergischen Reaktionen wie Juckreiz, Hautausschlag, Erbrechen kommen.
- sehr selten sind schwere allergische Reaktionen mit Herz- und Kreislaufversagen, Atemstörungen und dauerhaften Organschäden, die extrem selten auch lebensbedrohlich verlaufen können.

Das gadoliniumhaltige Kontrastmittel wird zu 99% über die Nieren ausgeschieden. Nur ein geringer Teil verbleibt im Körper. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft hat sich dadurch kein Hinweis für eine gesundheitliche Beeinträchtigung ergeben. Bei entsprechender klinischer Fragestellung empfehlen wir die Kontrastmittelgabe, insbesondere bei der Darstellung von Organen oder bei Verdacht auf Entzündungen oder Tumoren.

Während der Adenosin-Gabe (nur bei Stressuntersuchungen) können Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot und Wärmegefühl auftreten. Relativ häufig kann ein Engegefühl im Hals und Brustkorb auftreten. Diese Nebenwirkungen bilden sich normalerweise nach Beendigung der Medikamentengabe schnell zurück.

Wir sind auf die Behandlung eventueller auftretender Nebenwirkungen vorbereitet.

### Nach der Untersuchung:

Falls nicht anders vom Arzt angeordnet, trinken Sie nach einer Kontrastmittel-Untersuchung reichlich, damit das Kontrastmittel schneller ausgeschieden werden kann.

Sollten wider Erwarten später nach der Untersuchung Übelkeit, Unwohlsein, Hautausschlag, Schmerzen oder andere Beschwerden auftreten, verständigen Sie bitte umgehend unsere Praxis oder Ihren Hausarzt oder überweisenden Arzt.

**Bitte wenden Sie den Bogen und beantworten Sie sorgfältig die Fragen auf der Rückseite.**



**Beantworten Sie die folgenden Fragen erst, wenn Sie die Vorderseite sorgfältig durchgelesen haben**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Größe (cm) \_\_\_\_\_ Gewicht (kg) \_\_\_\_\_

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

1. Haben Sie aktuell einen <b>Herzschrittmacher</b> oder <b>Defibrillator</b> ?	ja	nein
2. Befinden sich Metallteile/Implantate in Ihrem Körper bzw. tragen Sie ein Hörgerät? Wenn ja, welche?	ja	nein
3. Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Wenn ja, welche?	ja	nein
4. Ist bei Ihnen eine Allergie auf gadoliniumhaltige Kontrastmittel bekannt?	ja	nein
5. Ist bei Ihnen eine Nierenerkrankung bekannt?	ja	nein
6. Sind bei Ihnen Infektionskrankheiten bekannt? Wenn ja, welche?	ja	nein
7. Ist bei Ihnen eine Tumorerkrankung bekannt? Wenn ja, welche?	ja	nein
8. Haben Sie Asthma?	ja	nein
9. <u>Für Frauen im gebärfähigen Alter:</u> Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?	ja	nein
Stillen Sie?	ja	nein

---



---



---



---

**Bitte Unterschrift erst leisten, wenn Sie die Vorderseite gelesen und die anschließenden Fragen beantwortet haben.**

**Einwilligungserklärung über die bevorstehende kernspintomographische Untersuchung:**

Ich bin über die Untersuchung ausreichend aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen.  
 Ich bin mit der Untersuchung und mit einer Kontrastmittelgabe und einer evtl. Adenosingabe einverstanden.

**Ort, Datum      Unterschrift des Patienten/gesetzlichen Vertreters      Unterschrift des Arztes**